

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 52

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mutter: Ei, Kinder, warum weint ihr denn?
 Otto: Ach, es ist Nichts, wir probiren nur ein Lustspiel zu Papas
 Geburtstag.

Junge Wittve: Ich kann Ihre Bewerbung nicht mehr annehmen,
 ich bin bereits verlobt.

Bewerber: Das ist schade, aber wenn diese Stelle wieder einmal
 vakant werden sollte, versprechen Sie mir, nicht wahr?

Den vier höchsten Auszeichnungen, welche dem Fabrikate der Firma
W. Benger Söhne 1884 in London, Madrid und Budweis und 1885
 in Antwerpen zu Theil wurden, reihen sich nun wieder in diesem Jahre
 drei weitere rühmliche Prämierungen an. Auf der

Landesausstellung in Cernowitz,
 auf dem
British Sanitary-Congress in York
 und auf der
Internationalen Ausstellung in Liverpool

wurde dieses Fabrikat seiner Vorzüglichkeit halber abermals mit den
 höchsten Auszeichnungen prämiert.

Diese nun von so kompetenten Seiten gezeigten Anerkennungen, sowie
 die grosse Zahl der Zeugnisse von medizinischen Autoritäten, und der
 sich stets rapid steigende Konsum, dürften wohl genügend darthun, dass
 die ächten **Prof. Dr. Jäger'schen Normal-Unterkleider**,
 Fabrikat der Firma **W. Benger Söhne**, in Material, Qualität und
 Konfektion als unerreicht betrachtet werden dürfen.

Die Grösse des internationalen Absatzes, die Massenfabrikation seit
 einer Reihe von Jahren und die dabei gesammelten Erfahrungen, sowie
 die vortrefflichen Einrichtungen sind die Faktoren, dass die ächten Normal-
 Unterkleider bei Qualitäts- und Grössen-Vergleichung billiger zu stehen
 kommen, als alle Nachahmungen.

Hochachtungsvoll

Bachmann-Scotti,

General-Vertreter für die Schweiz der Firma **W. Benger Söhne**,

Engros-Lager:
 Thorgasse 8.

Détail-Verkauf:
 Unterm Zürcherhof.

In Fässchen
 bedeutend
 billiger.

Malaga (hell)

Kiste und
 Verpackung
 gratis.

Madeira à Fr. 1. 70 und Fr. 2. 20 per Flasche
 liefert, wie anerkannt, nur in feinsten
 Qualität **Oporto**

à Fr. 2. 20 und Fr. 3
 per Flasche à Fr. 2. 20, Fr. 3 und Fr. 4. 50
 per Flasche

J. Kläsi, Weinhandlung in **Rapperswyl** (Zürichsee).
 1855 gegründet und **ältestes** Geschäft in Spezialität spanischer Weine.
 (183-3) **(Krankenweine.)**

(9-861) **J. Herzog,**
Marchand-Tailleur,
 Poststrasse 8, 1. Stock,
 neben **Hôtel Baur en ville.**

Anfertigung nach Maass.
 Grosse Auswahl in nur soliden
 und vorzüglichen Stoffen.
 Lager in selbstverfertigten
Herbst-Ueberziehern.

Die besten und billigsten
Normal-Unterkleider
 aus reiner Schafwolle, ungefärbt, naturbraun, fabrizirt als Spezialität die
Mechanische Tricot-Weberei Altstetten-Zürich.



Normalwäsche mit nebenstehender Schutz-
 marke ist genau nach Vorschrift von Dr. Gust.
 Jäger angefertigt und weil von demselben nicht
 konzessionirt, auch durch keine Abgabe an ihn
 vertheuert! -94-2

Waare mit nebenstehender Kreuzmarke ist
 sorgfältig aus bestem Schweizergarn angefertigt
 und wird als reine Wolle ohne jede Beimischung
 oder künstliche Färbung garantirt und empfohlen
 von

Schutzmarke.
Meyer-Wäspi & Co. in Altstetten-Zürich.

Verkaufsstellen in der Schweiz:

Basel: Otto Schneider, Bern: A. Jähr, Lausanne: Bieler & Rätti-
 mann, St. Gallen: J. Böhi, Zürich: Bleuler-Staub, Louis Grosjean,
 J. Höfner & Co.

Diplome: 1876 Philadelphia, 1878 Paris, 1883 Zürich.

Einer, der durch Gut- und Langmuth um das Seinige gekommen, klagte:
 „Ach, daß mich der liebe Gott hat leiten müssen! Hätt' ich's mit meinem
 Gegenpart gehalten — wär' ich längst Millionär!“

Lehrer: Friedrich, warum bist Du gestern den ganzen Tag nicht
 zur Schule gekommen?

Schüler: „Ja — ich mußte immer helfen Hausrath flüchten; denn
 heute kommt der Beamte, um uns auszufänden!“

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4¹/₄ % und 4 % Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen
 zur Rückzahlung auf 15. Februar 1887.

4 ¹ / ₄ % No. 135501—135731	} von Fr. 500. —
„ 135769—135849	
„ 132401—133175	
„ 133327—133571	
„ 117301—117427	} „ „ 1000. —
„ 117457—117468	
4 % „ 104501—105000	} „ „ 5000. —
„ 122001—122417	
„ 122501—124000	
„ 106001—106800	
„ 125001—126000	} „ „ 1000. —
„ 115401—115600	
„ 115401—115600	} „ „ 5000. —

und bemerken, dass die Verzinsung mit 15. Februar 1887 aufhört.

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis
 zum Kündigungstermine bei der Hauptkasse und den Filialen
 unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 15. Februar 1887
 umzutauschen gegen unsere Obligationen

à 3³/₄ % auf 5 oder 10 Jahre fest.

Zürich, 8. November 1886.

(129-8) (OF 2889)

Die Direktion.

Billig!

Neue Waare.
Candia-Weinbeeren
 für Weinfabrikation
 per 100 Kilos Fr. 48. —

Rosinen oder Korinthen
 per 100 Kilos Fr. 55. —

Eleme-Weinbeeren
 in Kisten von 25 bis 30 Kilos
 per 100 Kilos Fr. 56. —

Eleme-Weinbeeren
 in Ballen von 50 Kilos
 per 100 Kilos 54 Fr.

Kranzfeigen,
 per 100 Kilos Fr. 36. —

Tafelfeigen
 in Trommeln von 5 bis 10 Kilos
 Fr. 1. 15 per Kilo.

Sultanrosinen
 in Trommeln von 5 bis 10 Kilos
 Fr. —. 90 per Kilo.

Orangen und Citronen
 zu billigsten Tagespreisen.

Aufträge unter 100 Kilos werden
 prompt, nur mit einem kleinen
 Preisaufschlag, ausgeführt.

Grössere Bestellungen von 500,
 1000 bis 5000 Kilos werden je nach
 Artikel 1, 2 bis 3 Fr. per 100 Ko.
 billiger abgegeben. (H 5536 Z)

Höflich empfiehlt sich (132-1)

Die billige Südfrüchtenhandlung
J. Uljehly,
 18, Rennweg 18, Zürich.

Carl Nörthen,
 Marchand-Tailleur,
 Münsterhof, 16, Ecke Storchengasse,
 Zürich. -106-14

Sicher und schnell ist die
 Wirkung der aus der sehr
 heilsamen Spitzwegerrich-
 Pflanze hergestellten und
 überall hochgeschätzten

**Spitzwegerrich-
 Bonbons**
 v. Viktor Schmid & Söhne,
 WIEN

bei Husten, Heiserkeit, Ver-
 schleimung, Katarrhen etc.
 General-Dépôt für die Schweiz:
A. Huber in Basel.

Zu haben in allen grösseren Apotheken
 (181-10) der Schweiz. (H 4514 Q)

● Gicht & Rheumatismus ●

plagten mich 13 Jahre lang, sowie
 auch Jucken und Beissen am ganzen
 Körper, Kopfschmerz, Erbrechen, Ver-
 stopfen, Blähung und Mattigkeit. Doch
 in kurzer Zeit befreite mich brief-
 lich davon Bergfeld, Arzt in Glarus.
 Darum schenket ihm Vertrauen,
 Ihr Leidenden, er verdient es;
 das beweisen die grosse Zahl Zeug-
 nisse üb. die Heilung der schwierig-
 sten Fälle von Rheumatismus, Haut-,
 Magen- und Geschlechtskrankheiten.
 Blatten, den 26 Septbr. 86.
 (115-8) Elisabeth Kamenzind.

● Flechten. ●

Von Kindheit an, resp. seit
 20 Jahren war ich mit nässenden,
 heftig heissenden Flechten behaftet,
 von welchen mich Herr Bremicker,
 prakt. Arzt in Glarus, vollständig be-
 freit hat. Behandlung briefl. Un-
 schädliche Mittel! Keine Berufs-
 störung! Erfolg in allen heilbaren
 Fällen garantiert! (103-8)

Jakob Illi,
 Langnau a./A., August 1886.

Bäder — Bains

Bahnhofstrasse **ZÜRICH** Werdmühle
 Jede Art Bäder für Kur- und Heilzwecke nach ärztlicher Vorschrift
Halb-Bäder — Abreibungen — Massage
Warme Bäder — Douchen — Schwitzbäder
 Vorzügliche Bedienung — Billigste Preise.

-82-12

Ch. F. Bruppacher-Grau.

Deutsche Sinn- und Trinksprüche.

Eine Sammlung lustiger und erster Sprüche aus allen Gauen Deutschlands. Herausgegeben von Liebheit & Thiesen in Berlin. Preis 1 Fr. 60 Cts.

Sehr empfehlenswerth f. Wirthe, Hôtellers etc., welche ihre Lokaltäten mit Sprüchen zieren wollen. Zu beziehen bei der Expedition dieses Blattes. (123-2)



Dépôt in Zürich bei Herren D. Sprüngli & Sohn. -50-12

Trunksucht.

Zeugniss.
 Herrn Karrer - Gallati, Spezialist, Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.

-104-52 Fr. Dom. Walther.
 Courchapois, 15. Sept. 1886.
 Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.



Garantirt reine Rhein- und Moselweine bezieht man billigst

von Gg. Wetterhahn, Mainz.
 Geschäftsgründung 1832.
 Generalvertreter für die Schweiz:
 J. Alex. Meyer, Zürich.
 Bahnhofstrasse. -15-26
 Preisourante gratis und franko.

Wetterhahn
 und **Wetterhahn**
Manneskraft
Impotenz
 Sichere Rettung!
 Mittel f. f. hat. Carbon-
 Douche hält ohne Folgebild
 Jeder sofort und dauernd fest
 halt, wo nichts half, sogar langjähr.
 Impotenz, sowie Funktionen unbet-
 williger u. vorerh. S...
 (Neben rhabd. Wirkung) garantiert un-
 schädlich, ang. nehor. für ehel. Be-
 trachtung. Dankgebend radical ge-
 heilt, wärste ärztliche Empfehlung-
 gen u. Atteste hervorragender Pro-
 fessoren, nach interess. Douche die An-
 wendung d. Carbon-Douche Weiden-
 der Erfolg garantiert. Compl. u. Ge-
 brauchsb. n. u. ärzt. Gutachten.
 Franco 14.- befeuert. Köcher u.
 Bindung diese text. Inhalt u. Wirkung
 nicht zu schenken. K. f. Patent.
 Carbon Douche - Depot, Dr.
 Carl. Alta u. n., Wien, VII.,
 Mariahilfer Straße 80.

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen: -105-26

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
 Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.
 Flechten, trocken u. beissend. Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz, Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.
 Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttwiler, August 1885. K. Schoop.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.

Eleischsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.
 Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.
 Flechten, nüssend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.
 Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermine Gerber.
 Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Ober-
 teufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschli.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. töckli u. Frau.
 Bettmässen, Blasen Schwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg.
 Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)

Rheumatismus seit 25 Jahren. Künsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.
 Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.
 Gicht (Gliedsucht), Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh. Imdorf.
 Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.

Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.
 Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 St. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu erichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!

Unbeschränkter Verkauf nach überall!

!Weltlinerweine!

Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgängen, Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder, 8, Schlüsselgasse, 8 Zürich.

Herren,

welche Freunde geschmackvoller, wirklich kleidsamer Toiletten sind, mache auf mein Etablissement, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, aufmerksam. Elegante Ausführung, hohes Passen, mässige Preise. Muster sende bereitwilligst franko in's Haus. Albrecht Wittlinger, Bahnhofstrasse 18, vis-à-vis der Kantonalbank, Zürich. -36-13

Illustrirte Zeitschrift für die deutsche Familie.

UNIVERSUM.
 Monatlich 2 reich illustrierte Hefte.
 Jedes Heft nur 50 Bg. = 30 Kr. 5 Bz.
 = 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Fesselnde Unterhaltungslectüre. Interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller und Künstler. — Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen, wovon eine Lichtdruckreproduction von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. f. w. u. f. w. „Sorinde“. Eine neue Novelle von Ernst Eckstein.

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

Zu Zürich zu beziehen bei
 Rudolphi & Klemm, Neumarkt 11.

Selbst-
 Zur
 Vervielfältigung
 von Schriften,
 Noten, Zeich-
 nungen ist
Zabel's
Wunder-
Lithograph

der vorzüglichste Apparat der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Hurwitz'sche Tachograph ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin,
Rüti (Kt. Zürich). -71-25
 Prospekte und Proben gratis.

Hausverkauf.

In Zürich, an schönster Lage, ein herrschaftlich gebautes, mit allem Comfort ausgestattetes Wohnhaus.

Sich zu melden bei der Exp. ds. Bl. (119-2)

Ochsenmaulsalat
 garantirt pur Maul
 5 Kilos-Fass Fr. 5. —
 Neue marinirte
 holländische Vollharinge
 30—35 Stück per 5 Ko.-Fass
 Fr. 5. —
 Neue russische
Kronsardinen
 130 160 Stück Fr. 5. —
 Neue Rollmöpse
 zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
 Fr. 5. —
 J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-26
 Diplom an der ersten Schweizerischen
 Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Wirtschaft zu verkaufen.

An begangener Lage der Stadt Zürich ein gut renom- mirtes und stark besuchtes

Café - Restaurant

m. Wirtschaftsmobiliar. Preis billig, Conditionen günstig. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 120-2